



# Landkreis Oberspreewald-Lausitz

## Der Landrat

---

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Postfach 10 00 64, 01956 Senftenberg

Verwaltungsgebäude: Dubinaweg 1  
01968 Senftenberg  
Amt: Amt für Veterinärwesen,  
Lebensmittelüberwachung  
und Landwirtschaft

An die  
Jagdausübungsberechtigten

Auskunft erteilt: Frau Dr. Janine Maaß  
Zimmer: 032 (Haus III)  
Telefon: 03573 / 870 - 4419  
Telefax: 03573 / 870 - 4410  
E-Mail: janine-maass@osl-online.de  
Geschäftszeichen: 39.10.04  
Datum: 13.05.2022

---

### Stellungnahme zur postalischen Abgabe von Trichinenproben sowie per Einwurfbox

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer Hegegemeinschaftsversammlung am 06.05.2022 wurde der Wunsch nach einer weiteren Möglichkeit zur Trichinenproben-Abgabe geäußert. Vorgeschlagen wurden u.a. der Versand per Post sowie die Bereitstellung einer ggf. gekühlten Abgabe-Box. Zu diesen Vorschlägen möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Eine möglicherweise mit Trichinen belastete Probe ist ein ansteckungsgefährlicher Stoff. Dieser kann bei einer Exposition bei sonst gesunden Menschen oder Tieren eine lebensbedrohende oder tödliche Krankheit hervorrufen (Klasse 6.2 der Kategorie A). Ansteckungsgefährliche Stoffe der Kategorie A werden von der Deutschen Post von der Beförderung ausgeschlossen (siehe Regelungen für die Beförderung von gefährlichen Stoffen und Gegenständen der Deutschen Post).

Ferner kann es beim Versand von Trichinenproben über den Postweg zu langen Laufzeiten bis zur Untersuchung der Proben kommen. Während dieser Zeit sind die Proben zeitweise, v.a. in den warmen Sommermonaten, auch hohen Temperaturen ausgesetzt, was dazu führt, dass es zu Beeinträchtigungen der eingesandten Proben kommt und verwendbare Untersuchungsergebnisse nicht sichergestellt werden können. Bei nicht verwertbaren Ergebnissen ist der Tierkörper zu verwerfen.

Bezüglich der Abgabe einer Trichinenprobe außerhalb der Annahmezeiten per Einwurfbox liegen unterschiedliche Erfahrungsberichte von anderen Landkreisen vor, in denen diese Form der Abgabe bereits Anwendung findet. Dabei kommt es immer wieder durch inadäquate Probenbehältnisse sowie deren Zerstörung zur Kontamination der Probenbegleitscheine und der Abgabe-Box selbst. Aus diesem Grund wird eine permanente Reinigung und Desinfektion der Box notwendig, die sowohl arbeits- als auch kostenintensiv ist. Neben der Ansteckungsgefahr für Mitarbeiter der Probenbearbeitung stellen unlesbar gewordene Probenbegleitscheine ein weiteres Problem dar. Zudem ist das Betreiben einer

---

Sprechzeiten:  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 18:00 Uhr

Sparkasse Niederlausitz  
IBAN: DE56 1805 5000 3010 1000 50  
BIC: WELADED1OSL

Postfach 10 00 64  
01956 Senftenberg  
<http://www.osl-online.de>

Telefon: 03573 / 870 - 0  
Telefax: 03573 / 870 - 1110  
E-Mail: [poststelle@osl-online.de](mailto:poststelle@osl-online.de)

Do. 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 17:00 Uhr

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE46ZZZ00000007677

gekühlten Einwurfbox mit Kosten und einem hohen Wartungsaufwand verbunden. Eine ungekühlte Box dagegen birgt wiederum die Gefahr der Probenbeeinträchtigung.

Aus den genannten Gründen ist ein Postversand sowie die Abgabe von Trichinenproben per Einwurfbox nicht möglich.

Die Möglichkeit der persönlichen Abgabe von Trichinenproben besteht natürlich weiterhin. Alle wesentlichen Informationen diesbezüglich können Sie der Homepage des Landkreises Oberspreewald-Lausitz entnehmen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. J. Maaß  
Amtliche Tierärztin

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.